

# Eiserne Hochzeit in Eitorf

**Eitorf. Am Sonntag, den 4. Mai 2025 feierte der Vorsteher der Gemeinde Eitorf, Priester Dirk Remter, mit der Gemeinde den Gottesdienst. In diesem Gottesdienst erhielten Priester i.R. Hans Hilgers und seine Frau Ursula den Segen zu ihrem eisernen Hochzeitsjubiläum.**

Zur Grundlage dieses Gottesdienstes diente das Bibelwort aus Lukas 24, 15+16: „Und es geschah, als sie so redeten und einander fragten, da nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen. Aber ihre Augen wurden gehalten, dass sie ihn nicht erkannten."

Die Bibelstelle stammt aus dem Kontext, wo von Jesus enttäuschte Jünger Jerusalem in Richtung Emmaus verlassen. Sie erkennen zuerst nicht, wer mit ihnen geht. Unsere Augen können heute auch gehalten sein durch so manches Erleben. Trotzdem sollten wir die Nähe Gottes suchen, um zu erkennen, dass er uns auf die Wiederkunft seines Sohnes vorbereitet.

Die Einstellung der „Emmaus-Jünger" änderte sich beim Brotbrechen während des gemeinsamen Abendmahls mit Jesus.

Das hat uns auch heute etwas zu sagen. Die Gegenwart Jesu ist heute noch erlebbar und sie verändert uns:

- durch sein Wort
- durch seine Begleitung im Heiligen Geist
- in den Gottesdiensten und beim Heiligen Abendmahl

## Segenshandlung

Als Hochzeitswort gab der Geistliche den Brautleuten den Bibeltext aus Psalm 73, Verse 23 und 24: „Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an."

Das Wort „dennoch" weist auf Widerstände hin. Wer sie in seinem Leben überwindet, erlebt Gottes Segen. So hat das auch das Jubelpaar erlebt. Der Schutz durch das Händehalten gibt Sicherheit und garantiert die Annahme durch Gott, unseren himmlischen Vater. Der Treue wird gesegnet, genau wie die Treue des Jubiläumspaares zueinander und zu Gott.

Nach der Spendung des Segens für das eiserne Hochzeitspaar wurde der Gottesdienst mit Schlussgebet und Segen.

**13. Mai 2025**

Text: D. Remter

Fotos: Y. Hassemer


103
207
291

